

Vorbeter:

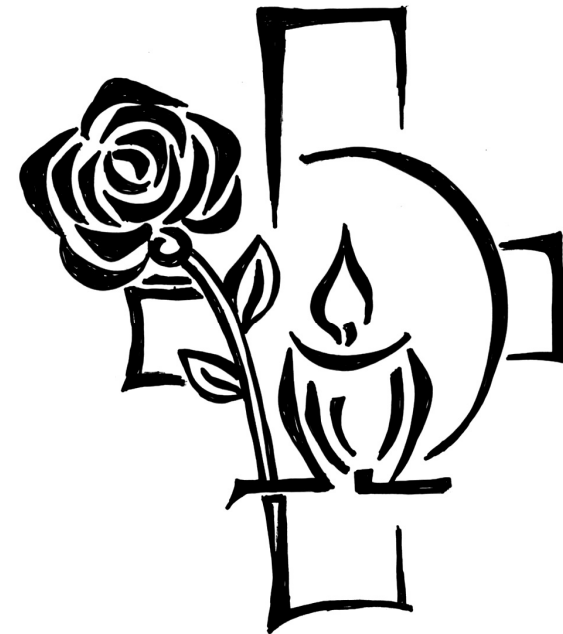
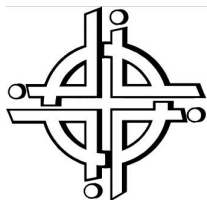
⇒ Sepp Mulser, Schmiedl, ☎ 0471 706173 oder
335 5867386

⇒ Josef Trocker, Rungger-Sepp, ☎ 0471 706035

- Der Vorbeter kümmert sich auch um die **Sargträger** und um die **Lichträger**.
- Bei Erdbestattungen muss der **Totengräber** beauftragt werden: Johann Trocker, „Platzgurter-Hans“, ☎ 339 1712089.
- Bei der Auswahl des Sarges ist darauf zu achten, dass nur Natursärge (ohne isolierende Lackierung) und im Innern des Sarges nur leicht abbaubare Materialien verwendet werden. Urnen, die im Friedhof beigesetzt werden, sollten nur aus Holz gefertigt sein.
- **Blumen, Sarggesteck, Kranz** bestellen, Text für die Kranzschleifen aufsetzen.
- Eine Häufung von Blumenkränzen ist zu vermeiden; es ist sinnvoller für einen wohlthätigen Zweck im Sinne des/der Verstorbenen oder für die Pfarrkirche zu spenden.
- **Andenken-Bilder** gestalten und bestellen (Bestattung).
- Das **Totenmahl** bestellen.

Der Termin für die **Urnenbeisetzung** wird von Ewald Griesser mitgeteilt. Er gestaltet dazu eine kurze religiöse Feier.

Ansuchen für die Neuerrichtung von Gräbern und Urnengräbern sind an die Friedhofkommission zu richten.



Merkblatt zur

BEERDIGUNG

Pfarrei Seis

Wichtige Telefon-Nummern:

Pfarrer Florian Kerschbaumer E-Mail: pfarrer@pfarrei-seis.com	☎ 0471 706380 oder 333 4281462
Zuweisung der Grabstätte: Cristina Pallanch Malfertheiner (Friedhofskommission)	☎ 328 3983958
Bestattung Ewald Griesser ewald.griesser@rolmail.net	☎ 0471 706373 oder 338 5878641
Friedhofswärter Richard Tirlir	☎ 329 3191216
Gemeindepolizei Kastelruth (wenn der Begräbniszug durch die Ortschaft führt)	☎ 0471 711520

Das Läuten der Sterbeglocke veranlasst der Pfarrer.

Die Feier der Beerdigung beginnt mit der Einsegnung vor der Friedhofskapelle am Nachmittag um 14.30 Uhr.

Anschließend folgen der Gottesdienst in der Kirche und die Beisetzung / Verabschiedung auf dem Friedhof.

Wenn die Urne mit der Asche des/der Verstorbenen nach Hause genommen wird bzw. die Asche außerhalb des Friedhofs verstreut wird, dann erfolgt der Abschluss des Beerdigungsgottesdienstes nicht auf dem Friedhof, sondern in der Kirche.

Letzte Dienste und organisatorische Aufgaben

Zwischen dem Tod und der Beerdigung eines Menschen gibt es für die Angehörigen viel zu erledigen:

- Bei Todesfällen zu Hause wird der **Hausarzt** und der **Amtsarzt** verständigt (besorgt Bestattung Griesser).

- Bei der Organisation der Beerdigung ist auch das **Bestattungsinstitut** Griesser behilflich (Partezettel, Todesanzeige in der Zeitung, Auswahl des Sarges, Kränze, Sarggesteck, Sterbebildchen, Überführung...).
- Die Zuweisung der Grabstätte erfolgt nach Einwilligung des Inhabers der Grabkonzession.
- **Gestaltung des Beerdigungsgottesdienstes:**
 - ⇒ Lektor für die **Lesung** und **Fürbitten** beauftragen.
 - ⇒ Fürbitten eventuell selber formulieren und vortragen.
 - ⇒ **Lebenslauf** des/der Verstorbenen verfassen und dem Pfarrer übergeben, oder selbst vortragen.
 - ⇒ Einen **Dank** für die Teilnahme am Gebet und an der Beerdigung formulieren und am Ende des Beerdigungsgottesdienstes vortragen (ev. Vorbeter).
 - ⇒ **Musikalische Gestaltung** vereinbaren und mit Kirchenchor und dem Organisten besprechen.
 - ⇒ Chor: Regina Rier, ☎ 339 2940451 oder Toni Schgaguler, ☎ 366 3319826
 - ⇒ Für die musikalische Umrahmung der Einsegnung bzw. der Verabschiedung auf dem Friedhof kann auch die „Trauermusik Schlern“ beauftragt werden: Kontakt: Paul Profanter, Tel. 329 0555510.

Hilfen zur Gestaltung des Trauergottesdienstes findet man auch in der Mappe der Kath. Frauenbewegung „Nahe sein in Krankheit und Tod“ oder unter www.trauerhilfe.it oder unter www.trauer.dolomiten.it.

Einen **Vorbeter** für das Beten der Sterberosenkränze und für den Tag der Beerdigung beauftragen. Der Sterberosenkranz wird im Sommer in der Friedhofskapelle gebetet, im Winter in der Pfarrkirche.